



Master Européen en Sciences du Travail (MEST) European Master in Labour Sciences

Erfahrungsbericht

Am besten versteht man ein Land und eine Universität, wenn man dort lebt. Durch den Erfahrungsbericht bieten Sie KommilitonInnen, denen der Aufenthalt noch bevorsteht, die Möglichkeit, einen Einblick zu bekommen. Wir bitten Sie daher, den folgenden Erfahrungsbericht auszufüllen und an uns weiterzuleiten, um Ihre NachfolgerInnen an Ihren Erfahrungen teilnehmen zu lassen.

Danke!

Formalitäten zur Austauschuniversität

Land: Italien

Universität: Università degli studi di Milano Statale

Semester: 1

Zeitraum: 07.01.2022 bis 09.04.2022

Kontaktperson an der ausländischen Universität:

Massimo Costa (Erasmus-Koordinator), Prof. Laura Dorigatti (MEST-Koordinatorin)

Vor der Anreise

Fand vorher eine Kommunikation mit der Gastuniversität statt? Mit wem wurde was besprochen?

Im Herbst wurden wir von Massimo Costa (International Office) über den Ablauf der Kurswahl, die verfügbaren Kurse und allgemeine Informationen zu der gegenwärtigen Covid-Lage versorgt. Ein virtuelles Kennenlernen mit den anderen MEST-Austauschstudierenden und MEST-Koordinatorin fand leider nicht statt.

Wie kann eingereist werden? Wie ist die Universität am besten zu erreichen?

Grundsätzlich ist Mailand sehr gut per Flugzeug, Zug und Auto zu erreichen. Von meinem Heimatort bot es sich jedoch an, den Zug zu wählen, da es mit nur einem Umstieg und einer Fahrzeit von knapp 6 Stunden die einfachste und auch günstigste Möglichkeit war. Hinzu kommt, dass bei Reisen mit dem Zug ein „Green Travel“ Zuschuss gewährt wird. Dabei handelt es sich um einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 50€, der zusätzlich zu der regulären ERASMUS-Förderung ausgezahlt wird, wenn Hin- und Rückreise mit einem emissionsarmen Verkehrsmittel wie Bus, Bahn oder in Fahrgemeinschaft erfolgen.

In Mailand selber ist der öffentliche Nachverkehr sehr gut ausgebaut, sodass man schnell und günstig alle Ziele innerhalb der Stadt erreichen kann. Ich persönlich habe dabei die Metro am häufigsten genutzt, um die Uni zu erreichen. Wenn man an der Station „Duomo“ aussteigt, ist die Uni fußläufig in etwa 10 Minuten zu erreichen.

Sonstige Formalitäten (Visum, Aufenthaltsgenehmigung)

Die Einreise im Januar war durch die ziemlich hohen Infektionszahlen und die angespannte Infektionslage nur mit vorheriger Anmeldung auf einem Onlineportal und einem negativen Schnelltest möglich. Vor Ort musste in den Vorlesungen wie auch in den öffentlichen Verkehrsmitteln und Restaurants der SuperGreenpass (Impfnachweis oder Genesennachweis) vorgezeigt werden.

Studienjahr

Wie ist das Studienjahr organisiert (Trimester, Semester, Ferien, ...)?

An der wirtschaftlichen Fakultät ist das Studienjahr in Trimester unterteilt. Die Vorlesungszeit im zweiten Trimester beginnt Anfang Januar und endet Ende März, anschließend werden bis ca. Mitte April Prüfungen abgelegt. In die Vorlesungszeit fallen zwei Feiertage, abgesehen davon gibt es keine Ferien.

Lehrveranstaltungen

Welches Lehrangebot gibt es für MEST-StudentInnen? Welche Veranstaltungen haben Sie besucht? Wie können MEST-StudentInnen sich vorab über das Angebot informieren?

Massimo Costa sendet etwa 2-3 Monate vor Beginn des Trimesters einen Katalog mit Lehrveranstaltungen, aus welchen man wählen kann. Diese sind Teil des dortigen Studiengangs „Global Politics and Society (GPS)“, sodass man sich auch auf der Homepage des Studiengangs über die Veranstaltungen informieren kann. Ich habe mich für die drei Veranstaltungen „Consumer Culture“ (6 ECTS), „Social and economic regulation of global workforce“ (9 ECTS) und „Labour markets and globalization“ (6 ECTS) entschieden. Alle Veranstaltungen haben auf meinen Vorstellungen aus Trier aufgebaut, sodass ich generell gut folgen konnte und keine großen Schwierigkeiten hatte, die Veranstaltungen erfolgreich abzuschließen. Aufgrund der Pandemie fanden alle Veranstaltungen in hybridem Format statt, man konnte also jederzeit selber entscheiden, ob man online oder vor Ort teilnehmen möchte.

Wie hoch sind der Arbeitsaufwand und die Anforderungen (bspw. Semesterwochenstunden)? Gibt es Unterschiede zu deutschen Universitäten (bspw. Hausaufgaben)?

Die Veranstaltungen mit 6 ECTS finden zweimal wöchentlich für je 90 Minuten statt, die Veranstaltung mit 9 ECTS findet dreimal wöchentlich statt. Ich persönlich habe den Arbeitsaufwand und auch den Schwierigkeitsgrad etwas geringer als in Trier empfunden. Während des Trimesters wurden viele Präsentationen gefordert, welche einiges an Vorbereitung erforderten. Abgesehen davon mussten regelmäßig Texte gelesen werden. Abgaben, wie ich sie aus Trier kenne, wurden während des Trimesters nicht verlangt.

Haben Sie Empfehlungen für Ihre KommilitonInnen?

Ich habe versucht, meine Präsentationen möglichst am Anfang des Trimesters abzuleisten. So hatte ich während des weiteren Trimesters die Möglichkeit, mehr außerhalb der Uni zu unternehmen und konnte mich am Ende der Vorlesungszeit ganz auf die Klausuren konzentrieren. Das würde ich in Zukunft auch so weiterempfehlen.

Sonstige Anmerkungen

-

Klausuren

Wann finden sie statt?

Klausuren finden kurz nach der Vorlesungszeit statt. Ich musste eine „normale“, schriftliche Klausur ableisten, welche eine Woche nach der letzten Vorlesung stattfand, sowie eine Abschlusspräsentation mitsamt Paper in der selben Woche. Für die dritte Vorlesung wurden 2 Essays, sowie die Verschriftlichung der gehaltenen Präsentation verlangt, welche allerdings erst 4 Wochen nach der letzten Vorlesung eingereicht werden mussten.

Welche Sprache wird bei den Klausuren verwendet?

Alle Klausuren wie auch Vorlesungen fanden auf Englisch statt.

Wie laufen die Klausuren ab?

Meine „normale“ Klausur ähnelte den Klausuren in Trier. Sie wurde vor Ort in einem Hörsaal geschrieben, insgesamt hatten wir dafür eine Stunde Zeit. Die Präsentationen konnten online oder vor Ort gehalten werden. Die Essays und Ausarbeitungen schieb ich zuhause nach meiner Rückkehr, da nur eine Online-Abgabe verlangt wurde.

Wie ist das Benotungssystem?

In Italien reicht die Notenskala von 1-30 Punkten. Ab 18 Punkten ist eine Klausur bestanden.

Wie sind die grundsätzlichen Anforderungen an die Klausur?

Ich war erstaunt darüber, wie einfach gute Noten (28-30) erreicht werden konnten. Durch die Veranstaltungen aus Trier hatten meine Kommilitonen aus Trier und ich einen klaren Vorteil, da wir schon einiges an Vorwissen hatten. So konnten wir gute Noten ohne allzu viel Aufwand erreichen. Solange man sich mündlich regelmäßig beteiligt und seine Aufgaben erledigt kann man grundsätzlich mit guten Noten rechnen.

Kontakte

Wie ist der Kontakt zu den DozentInnen? (Sprechstunden, Hilfe bei Problemen, ...)

Alle meine Dozenten waren sehr offen und hilfsbereit. Bei Fragen standen sie jederzeit persönlich oder per Mail zur Verfügung und versuchten, bestmöglich weiterzuhelfen.

Wie ist der Kontakt zu inländischen StudentInnen?

Da das Trimester in hybrider Form stattfand und viele italienische Studierende durch weitere Lehrveranstaltungen sehr eingespannt und dementsprechend selten vor Ort waren, hatte ich so gut wie keinen engen Kontakt zu inländischen Studierenden. Auch bei Gruppenarbeiten fanden sich schnell die bestehenden Kommilitonen zusammen, sodass fast alle meine Gruppenarbeiten mit Austauschstudierenden stattfanden.

Wie ist der Kontakt zu anderen ausländischen StudentInnen vor Ort?

Leider fand ein erstes offizielles und organisiertes Kennenlernen erst Anfang März statt, was für uns natürlich schon fast zu spät war. Auch hier war das hybride System leider ein Hindernis, da auch die anderen Austauschstudierenden nicht regelmäßig vor Ort waren, was einen festen Kontakt und regelmäßige Treffen sehr schwer machte.

Unterkunft**In welcher Wohnsituationen waren Sie? (WG, Wohnheim, ...)**

Leider waren alle Plätze in den Wohnheimen schon belegt, bevor eine Anmeldung für Austauschstudierende überhaupt möglich war. Wohnen außerhalb von Wohnheimen ist in Mailand sehr sehr teuer. Glücklicherweise hatte ich durch private Kontakte eine Möglichkeit, günstig in einer Wohnung unterzukommen.

Wie haben Sie Ihre Wohnung gefunden? Haben Sie für die Wohnungssuche Hinweise und Tipps? (Homepage, Schwarzes Brett, ...)

Ich selbst habe durch Bekannte eine Wohnung gefunden. Viele andere Austauschstudierende fanden Unterkünfte über die Plattformen AirBnB oder Spotahome.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten für Wohnungen und Zimmer?

Mit 800-1000€ pro Monat muss man leider rechnen, wenn man ein kleines 1-Zimmer-Appartement innerhalb der Stadtgrenzen bewohnen möchte. Im Wohnheim sind die Kosten dagegen signifikant geringer, so ist dort ein Zimmer für 300-400€ pro Monat zu haben.

Grundsätzliche Bemerkung zu Wohnung und Wohnort

-

Verpflegung**Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es an der Universität?**

Am Hauptgebäude der Uni befindet sich eine Mensa, welche Mittags frische Pizza und verschiedene weitere Gerichte anbietet. Zusätzlich befinden sich rund um die Uni viele kleine Cafés und Bars, welche sich für einen Café zwischendurch oder einen Apperitivo nach Ende der Vorlesungen bestens eignen.

Welche Verpflegungsmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

In Mailand finden sich an jeder Ecke viele verschiedene Möglichkeiten zum Essen und Verweilen. Diese sind allerdings häufig recht teuer. Ich habe meistens Lebensmittel im Supermarkt oder auf Wochenmärkten gekauft und in meiner Wohnung zubereitet um Geld zu sparen, zusätzlich habe ich mich regelmäßig mit anderen Studierenden zum Apperitivo getroffen. Diese schöne norditalienische Tradition beinhaltet ein

Getränk (Meist Aperol oder Bier), zu welchem viele verschiedenen Kleinigkeiten zum Essen gereicht werden.

Wie hoch sind die durchschnittlichen Ausgaben für Verpflegung?

Ich habe im Monat ca. 350€ für Essen ausgegeben.

Freizeitmöglichkeiten

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es an der Universität?

Von der Universität wurde aufgrund der Pandemie nur recht wenig angeboten. Erst, als sich die Lage ab Anfang März etwas entspannte, fanden Kneipen- oder Stadttouren oder Spieleabende statt.

Welche Freizeitmöglichkeiten gibt es außerhalb der Universität?

Von Mailand aus sind viele Städte mit dem Zug schnell und günstig zu erreichen, so eignen sich Wochenenden bestens für Ausflüge ins nahegelegene Monza, Bergamo, oder an den Comer See, aber auch Genua, Turin, Modena oder Verona sind gut zu erreichen. Ansonsten bietet Mailand natürlich eine Fülle an kulturellen Angeboten von Besuchen der weltberühmten La Scala über die Museen im Castello oder natürlich den Mailänder Dom, die man unbedingt wahrnehmen sollte.

Haben Sie weitere Tipps/Anmerkungen zum Freizeitleben?

-

Sonstige Tipps und Anmerkungen

-